

Islam: Schleierzwang für Christinnen in Nigeria

Von der Toleranz des Islam und seinem Respekt gegenüber Andersgläubigen gibt es aus Nigeria ein aktuelles Beispiel, über das unsere Medien redselig schweigen. Seit Anfang Mai müssen sich dort auch christliche Schülerinnen an Privatschulen islamischen Bekleidungs Vorschriften unterwerfen. Bisher war das „nur“ an staatlichen Schulen der Fall. Damit soll die Moral gehoben und der Verfall der Sitten aufgehalten werden. Also man will mit anderen Worten die verkommenen christlichen Schülerinnen davon abhalten, Jungen bzw. Männer zur eigenen Vergewaltigung zu „verführen“.

Gouverneur verordnet Übereinstimmung mit Tradition und Glauben zur Stärkung der Moral

Seit dem 4. Mai 2007 müssen sich im nordnigerianischen Bundesstaat Kano auch christliche Schülerinnen in Privatschulen der islamischen Kleiderordnung unterwerfen.

Nach Informationen der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) ordnete Gouverneur Mallam Ibrahim Shekarau an, dass jede Schule sicherzustellen habe, „dass ihre Schülerinnen die Kleidungsordnung in Übereinstimmung mit Tradition und Glauben unseres Volkes“ zu achten hätten.

Gouverneur Shekarau hatte nach seiner Wahl im Jahre 2003 angekündigt, einer strengen Version der Sharia zu folgen. Bereits wenig später führte er zunächst nur in den staatlichen Schulen die islamische Kleiderordnung obligatorisch ein. Mädchen hatten danach einen Kaftan und lange Hosen oder ein langes Gewand mit einem Schleier zu tragen, die Jungen einen Kaftan und lange Hosen und eine Kopfbedeckung.

Mit der neuen Verordnung, so Shekarau, folge er nur dem

Beschluss, eine positive Veränderung in der Einstellung der Schüler herbeizuführen und die Moral anzuheben. Ohne auf die Art der zukünftigen Bestrafung bei Zuwiderhandlungen einzugehen, betonte er, dass er nicht erwarte, dass es eine private Schule wage, in dieser Hinsicht einen Fehler zu begehen.

Wir gehen davon aus, dass die im Namen des Islam verfügte Anordnung nichts mit dem Islam zu tun hat, denn der steht ja bekanntlich für Frieden und Toleranz.

(Spürnasen: Voltaire, walking2go, Tarsuin und Jean)